

Nachts auf der Sternwarte

Ziele der Transferaktivität	Vermittlung von Wissen aus der aktuellen Forschung am Institut für Astrophysik
Projektverantwortliche	Magdalena Brunner, Bakk. MSc; Dr. Ines Brott Furrer; Mag. Dr. Theresa Rank-Lüftinger; Dr. Oliver Czoske; Dr. Colin Johnstone; Dr. Rainer Köhler; Dipl.-Ing. Markus Levonyak; DDr. Thomas Posch; Stefan Wallner, BSc
Affiliation der Transferaktivität an der Universität Wien	Institut für Astrophysik
Projektlaufzeit	März 2013 - offen
Kontaktperson	Magdalena Brunner (sternwartennaechte@univie.ac.at)
Universitätsexterne Kooperationspartner	Besucher der öffentlichen Abendvorträge
KooperationspartnerInnen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich dieser Transferaktivität	Gastwissenschaftler von anderen Instituten werden als Vortragende angefragt.

Projektbeschreibung

Das Institut für Astrophysik an der Universitätssternwarte bietet ein freies Programm für die Öffentlichkeit am zweiten Freitag eines jeden Monats. 'Nachts auf der Sternwarte ...' bietet ein umfangreiches Vortragsprogramm zu wechselnden Themen der Astrophysik. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Besichtigung des größten Linsenteleskops Österreichs und/oder des institutseigenen Astronomiemuseums. Die Vorträge sind allgemeinverständlich und für alle zugänglich. Das Programm beginnt um 18:30 Uhr, Einlass gestattet von 18:00 bis 18:45. Der Eintritt ist frei. Die Anzahl der Besucher ist auf 60 Personen pro Veranstaltung begrenzt. Anmeldung/Reservierung nicht erforderlich! Bitte rechtzeitig vor Ort sein, um einen Sitzplatz zu bekommen. Kontakt: sternwartennaechte@univie.ac.at

Ergebnisse/Wirkung (Impact)

Seit Ende 2013 ist jeder Vortrag voll besetzt (60 Personen). Teilweise müssen wir in den angrenzenden Seminarraum streamen um zusätzlichen Besuchern Platz zu schaffen.

Transferaspekt der Aktivität

Vermittlung von Wissen aus dem Bereich Astrophysik und ein Einblick in die Forschungsarbeit des Institutes. Vorträge werden in Deutsch oder Englisch angeboten.

Überprüfung der Zielerreichung

Ziele: Voller Hörsaal (erreicht), Vortragende melden sich selbständig beim Organisationsteam um einen Vortrag geben zu dürfen (erreicht), Organisationsteam ist groß genug um

Personalfluktuationen zu überstehen und die zusätzliche Belastung für den einzelnen gering zu halten (erreicht)

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Vergrößerung des Organisationsteams von ursprünglich 2 Personen auf inzwischen 10 Personen.

Sichtbarmachung der Transferaktivität

Webpage; Aushänge am Institut; Ankündigung auf der Homepage des Institutes (und dadurch auch auf Seiten der Amateurastronomie Vereine); Flyer (wieder eingestellt - wurden nicht gelesen); Mund zu Mund Werbung; Visitenkarten; Post auf den internen Seiten der UN.

Homepage/Publikationen

<http://sternwartennaechte.univie.ac.at/>

Schlagworte/Keywords

Public Lectures